



Association suisse des ludothèques
Verein der Schweizer Ludotheken
Associazion svizra da las ludotecas
Associazione delle ludoteche Svizzere



Sauberes Wasser zu haben ist ein Menschenrecht – Spielen zu dürfen auch!

Pressemitteilung

Am Samstag, 24. Mai 2014 veranstalten die Schweizer Ludotheken ihren 8. Nationalen Spieltag, dieses Jahr zum Thema Wasser.

Die Programme der 130 teilnehmenden Ludotheken finden Sie auf www.spieltag.ch/programm/



Ein Tunesier sagte einmal zu einer Gruppe Touristen in der Wüste:
„Wasser ist für uns das Paradies.“

Das Menschenrecht, Zugang zu sauberem, frischen Wasser zu haben, ist in aller Munde. Damit sich Kinder gut entwickeln können, benötigen sie ausser Wasser und anderen Grundrechten aber auch die Möglichkeit zu spielen. Im Spiel erwerben sie Fähigkeiten für's Leben. Spielen ist aber auch Genuss, Freude, Bewegung, Spass und nicht zuletzt Kulturgut.

Die Schweizer Ludotheken verbinden an ihrem Nationalen Spieltag die paradiesischen Aspekte von Wasser und Spiel zu einem grossen Spielspass und laden die Bevölkerung herzlich dazu ein. Lassen Sie sich auf das Spiel mit dem Wasser ein und geniessen Sie an diesem Tag ein Stück vom Paradies.

“Die Schweiz spielt – die Schweizer Ludotheken machen es möglich“

Ziele des Spieltags

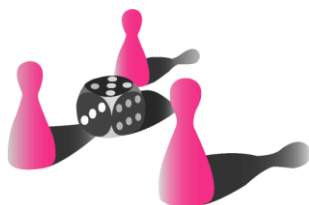
- Spass haben und Freude am Spiel vermitteln
- den Bekanntheitsgrad der Ludotheken in der ganzen Schweiz verbessern
- die Wichtigkeit des Spiels als Kulturgut zeigen
- die Bedeutung für die Entwicklung der Kinder aufzeigen

Was ist der Nationale Spieltag? Wie ist er organisiert?

An diesem Tag veranstalten die dem Verein Schweizer Ludotheken (VSL) angeschlossenen Ludotheken in der ganzen Schweiz Spielanlässe zu dem vom Dachverband ausgewählten Thema. Dieses Mal regte der VSL an, regional grössere Veranstaltungen zum Thema Wasser zu planen.

Grössere Spielfeste finden an folgenden Orten statt:

- Region Basel: Spielfest auf dem Barfüsserplatz
- Region Bern: Piraten entern den Bundesplatz
- Biasca: 4 Tessiner Ludotheken betreiben eine Spielstrasse
- Chavannes-près-Renens: Ecublens und Renens spannen zusammen
- Genf: Genfer Ludopiraten spielen auf einem Schiff im Hafen
- Moutier et Malleray: Spielanmiation beim Hôtel de Ville in Moutier
- Neuchâtel: Spielfest auf dem Quai Osterwald
- St. Ursanne: Spiel- rendez-vous auf dem Place Roland Béguelin



Association suisse des ludothèques
Verein der Schweizer Ludotheken
Associazion svizra da las ludotecas
Associazione delle ludoteche Svizzere

Warum ein Nationaler Spieltag der Ludotheken?

"Der Mensch ist erst da ganz Mensch, wo er spielt". Dieser Satz von Johann Friedrich von Schiller gibt eine sehr schöne Erklärung für den Sinn eines Nationalen Spieltages.

Man weiss heute, dass Spielen für die Entwicklung der Kinder von enorm grosser Bedeutung ist. Im Spiel werden verschiedene Kompetenzen gefördert, Fähigkeiten entwickelt, Regeln vermittelt, sowie Ausdauer, Fairness, Taktik und Rollen geübt. Es wird gelacht, gelernt, geredet und Zeit miteinander verbracht. Zeit, die in unserem Leben immer wichtiger wird.

Ausserdem möchten wir die günstige und umweltfreundliche Möglichkeit der Spielausleihe durch die Ludotheken bekannter machen und zeigen, was es alles in einer Ludothek zu finden gibt.

Geschichte

Am 18. September 1993 wurde bei den Schweizer Ludotheken zum ersten Mal in nationalem Rahmen gespielt. Seither veranstalten die Ludotheken alle drei Jahre, um den "Worldplayday" vom 28. Mai einen Nationalen Spieltag. Dieser wird jeweils vom Dachverein, dem Verein Schweizer Ludotheken (VSL), initiiert und koordiniert. Bei ihm liegt auch die überregionale Werbung und Kommunikation. Die örtlichen Ludotheken organisieren dazu ihr eigenes Programm. Es wird auf der www.spieltag.ch ab Januar 2014 veröffentlicht.

Eindrücke von 2011

Unter diesem Link <http://www.spieltag.ch/galerie-2011/> finden Sie die Eindrücke vom Nationalen Spieltag 2011.